

Der kleine Kwibus-Kalender 2022

Thomas Mickler, Stefan Reis: Der kleine Kwibus-Kalender 2022. Mülheim an der Ruhr: Kwibus; 2021. 140 × 195 mm, 384 Kalenderblätter, 195 Abbildungen, davon 60 in Farbe. Preis: € 27,80. Kann direkt beim Verlag bestellt werden: <https://www.kwibus-verlag.de/>



Wer wissen will, was Will Klunker perhorresziert, wie man homöopathische Serviettenklöße oder Brotpudding kocht, wer Martin Honigberger war und warum die Chlamydien keine griechische Inselgruppe sind, der ist mit dem neuen kleinen Kwibus-Kalender für das Jahr 2022 bestens bedient. Zum 4. Mal haben Stefan Reis und Thomas Mickler Nützlich, Informatives und Historisches sorgsam zusammengestellt und in einen täglichen Abreißkalender für das Jahr 2022 gepackt, wobei auch einige Highlights aus früheren Kwibus-Kalendern dabei sind. Da erfährt man, welcher renommierte Homöopath an welchem Tag geboren wurde, wessen Geburts- bzw. Todestag ansteht und an welchen Tagen nur gestorben wurde, meist garniert mit einem bekannten oder weniger bekannten Zitat des Laureaten oder einem historischen Bild aus den Tiefen der immer noch unzureichend erschlossenen Homöopathiearchive, für deren Aufarbeitung Klunker sich „bei den Jüngeren und Studenten das Ausbrechen eines wissenschaftlichen Eros“ wünscht. Aber es werden nicht nur die Altherwürdigen bedacht, sondern auch jüngst verstorbene, zeitgenössische Homöopathen, die sich wie Jörg Wichmann, Gerhard Bleul und Norbert Enders um die Verbreitung der Homöopathie sehr verdient gemacht haben, und es finden sich Hinweise und Links zu einigen der in den letzten Jahren für die Homöopa-

thie bedeutsamen Studien und öffentlichen Archiven.

So kann sich der zukünftige Besitzer dieses wunderbaren Kalenders glücklich schätzen, sich jeden Tag von einem neuen kleinen Kleinod rund um das gesamte Spektrum der Homöopathie überraschen lassen zu können. Und wer dabei doch einmal Ermüdungserscheinungen zeigen sollte, der suche Pierre Schmidts Rat „zur Vermeidung des Einschlafens bei einer Abendgesellschaft, im Theater oder bei einem homöopathischen Vortrag“, dessen Auflösung hier aber nicht vorweggenommen werden soll.

Fazit: Ein kurzweiliger, interessanter Kalender, der in seiner Vielseitigkeit jeden Homöopathieinteressierten wunderbar durch das kommende Jahr führen wird.

Ulrich Koch